## Baureihe 151



Bestimmung der Fahrzeugparameter für Eisenbahnsimulationen



CC BY-SA 4.0 Wolfgang Evers

Stand 30. November 2022

### Vorwort

In diesem Dokument werden für die Baureihe 151 der Deutschen Bundesbahn aus den aus verschiedenen Literaturquellen zusammengetragenen Angaben Parametersätze für die Simulationsprogramme Loksim 3D und Zusi 3 entwickelt.

Das erste Kapitel stellt die gesammelten Daten strukturiert zusammen und fasst sie in einem ersten Schritt allgemein für Simulationen zusammen.

Das zweite Kapitel erzeugt daraus einen Parametersatz für Zusi 3, wobei dieser momentan noch nicht vollständig ist und die vorhandenen Parameter belassen werden.

# Inhaltsverzeichnis

1	Bes	chreibung der Baureihe 151	1
	1.1	Einleitung	1
2	Para	ameter für Zusi 3	2
	2.1	Varianten	2
	2.2	Grunddaten	5
	2.3	Bremsen	5

## 1 Beschreibung der Baureihe 151

### 1.1 Einleitung

Die Lokomotiven der Baureihe 151 wurden von der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des zweiten Typenprogramms elektrischer Einheitslokomotiven von 1972 bis 1978 in einer Stückzahl von 170 Maschinen beschafft. Sie stellen den Nachfolgetyp für die Baureihe 150 dar, deren Zugförderprogramm nicht mehr zu den gestiegenen Anforderungen passte.

Die technischen Daten und die Ableitung der Parameter für die Simulationen daraus folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### 2 Parameter für Zusi 3

#### 2.1 Varianten

Die Baureihe wird so eingetragen, wie sie auf dem Fahrzeugmodell angeschrieben ist, also 151.

Eine Gattungsbezeichnung gibt es nicht.

Die NVR wird nur eingetragen, wenn der Einsatzzeitraum des Fahrzeugs lang genug reicht, ansonsten wird die historische Nummer eingetragen. Stichtag für die NVR für Bestandsfahrzeuge war der 1. August 2008.

Eine interne Fahrzeugnummer wird nicht vergeben.

Die Variantenbezeichnung setzt sich aus Baureihe, Ordnungsnummer, Prüfziffer und ggf. AK zusammen.

Da es bei einer Lokomotive keine Plätze 1. und 2. Klasse gibt, werden Nullen eingetragen.

Die Farbgebung wird entsprechend der Aussenansicht beschrieben.

Führerstandsmodus ist ein Modell für vorne und hinten.

Die Einsatzdaten müssten im Bereich zwischen am Modell angeschriebenen Untersuchungsdatum und dem Zeitpunkt sechs Jahre später liegen. Dies ist aber nur teilweise umgesetzt worden und wird hier aufgrund der unbekannten Auswirkungen auf Fahrpläne außerhalb dieses Zeitintervalls nicht umgesetzt.

Die Datei mit der Aussenansicht muss zu den anderen Angaben passen.

Es gibt aktuell nur eine Führerstandsdatei mit LZB80 und PZB90. Diese passt somit definitiv nicht zu den Varianten mit Untersuchungsdaten aus den 80er Jahren.

In der ersten Tabelle wir der Zustand der verschiedenen Aussenansichten festgehalten.

Die Varianten sind in der zweiten Tabelle definiert.

2.1 Varianten 3

Dateiname	Farbgebung	Stromabnehmer	Stromabnehmer Fahrzeugnummer Heimat 1	Heimat 1	Heimat 2	Revisionsfeld Masse G P P2	Masse	U	Ь	P2
DB_151_064_gn4	Chromoxidgrün	DBS 54	151 064-3	DB Essen	Bw Hagen-Eckesey	KOPLX 01.10.85 118 t 90 t 105 t 130 t	118 t	90 t	105 t	130 t
$\mathrm{DB\_151\_112\_ob4}$	Ozeanblau/Beige	DBS 54	151 112-0	BD Nürnberg	Bw Nürnberg	MFX 08.06.83	118 t 90 t 105 t 130 t	90 t	105 t	130 t
DB_151_091_ob4_AK Ozeanblau/Beige	Ozeanblau/Beige	DBS 54	151 091-6	DB Essen	Bw Hagen-Eckesey	$KOPLX \ 15.09.87  118 \ t  90 \ t  105 \ t  130 \ t$	118 t	90 t	105 t	130 t
$\mathrm{DB\_151\_124\_vr5}$	Verkehrsrot	DSA 200	151 124-5	DB Cargo	Nürnberg	$\begin{tabular}{ll} KOPLX 07.03.01 & 118 t & 90 t & 105 t & 130 t \end{tabular}$	118 t	90 t	105 t	130 t
DB_151_102_vr5_AK Verkehrsrot	Verkehrsrot	SBS 65	151 102-1	DB Cargo	Nürnberg	KOPLX 07.06.00 118 t 90 t	118 t	90 t	105 t 130 t	130 t

2.1 Varianten 4

	IIHD	IIIHD	IIIHD	IIIHD	IIIHD
	151_LZB80_PZB90_FullHD	151_LZB80_PZB90_FullHD	151_LZB80_PZB90_FullHD	ZB90_Fv	$DB\_151\_102\_vr5\_AK  151\_LZB80\_PZB90\_FullHD$
Führerstand	$ZB80\_P$	ZB80_P	ZB80_P	ZB80_P	$^{-}$ ZB $^{-}$ P
Führe	$151\_1$	$151\_1$	$151\_1$	$151\_1$	$151\_1$
	$^{\mathrm{r5}}$	n4	b4	$b4_AK$	$^{\mathrm{r}5}\mathrm{AK}$
nsicht	$\lfloor 124 \rfloor v$	L_064_g	$112_0$		$102_{-1}$
Aussena	DB_15	DB_15	DB_15	DB_15	$\overline{\mathrm{DB}}_{-15}$
satzBis	3.2009	5.1995	2.2001	1.2000	
Eins	12.0	0.60	21.0	30.1	,
EinsatzAb EinsatzBis Aussenansicht	$07.03.2001  12.03.2009  \mathrm{DB\_151\_124\_vr5}$	$12.09.1974  09.05.1995  DB\_151\_064\_gn4$	${\it Dzeanblau/Beige 24.04.1975 21.02.2001 DB\_151\_112\_ob4}$	Ozeanblau/Beige 23.12.1975 30.11.2000 DB_151_091_ob4_AK 151_LZB80_PZB90_FullHD	07.06.2000
			3eige	3eige	
Variantenbezeichnung Farbgebung	/erkehrsrot	Chromoxidgrün	anblau/E	anblau/E	/erkehrsrot
Far	Verl	Chr	Oze	Oze	Verl
eichnung				¥	<b>×</b>
ntenbez	24-5	151 064-3	12-0	.51 091-6, AF	151 102-1, AK
Varia	151 124	151	151 1	151	151 1
					102 - 1
/HN	124-5	064 - 3	$151\ 112-0$	$151\ 091-6$	151 91 80 6151 102-1
NId BR NVR/HN	151 <b>151 124-5</b>	151 <b>151 064-3</b>			918
BR	151	151	151	151	151
NId	1	П	1	1	1
HII	П	2	က	4	ಬ

2.2 Grunddaten 5

#### 2.2 Grunddaten

Die Grunddaten stehen in separaten Dateien wegen der unterschiedlichen Grundhöhe der drei verschiedenen Stromabnehmertypen. Alle anderen Daten sind hier nur einmal aufgeführt. Für die Stromabnehmer gibt es eine Tabelle.

Zur eigentlichen LüP (Länge über Puffer) muss noch ein Zuschlag für Kurvenfahrten addiert werden:  $19,49\,\mathrm{m} + 0,02\,\mathrm{m} = 19,51\,\mathrm{m}$ 

Die Spurweite beträgt 1435 mm, die Höchstgeschwindigkeit 120  $\frac{\mathrm{km}}{\mathrm{h}}$  und die Masse beträgt 118 t. Der Rotationszuschlag wird mit 23 000 kg geschätzt. Die Lokomotive hat **6 Achsen**. Die Radstandsumme ergibt sich als Summe aller Drehgestellachsabstände, also  $2\cdot4,45\,\mathrm{m}=8,9\,\mathrm{m}$ . Der Rollwiderstand wird mit 2315,16 N automatisch geschätzt.

Da die 151 keine Neigetechnik hat, beträgt der Neigewinkel 0°.

Die Fessellänge beträgt vorne und hinten 4,665 m.

Der Schlingerfaktor wird auf 0 gesetzt und die Luftwiderstandsbeiwertfläche mit  $cw A = 6 \,\mathrm{m}^2$  angenommen.

Grunddaten	Stromabnehmertyp	Stromabnehmer-Grundhöhe
$151\_Grunddaten\_DBS54$	DBS 54	$4,35\mathrm{m}$
$151\_Grunddaten\_SBS65$	SBS 65	$4,40\mathrm{m}$
$151\_Grunddaten\_DSA200$	DSA 200	$4,47\mathrm{m}$

Eine Hauptluftbehälterleitung ist vorhanden und es handelt sich um kein Verbundfahrzeug.

Da die 151 in der Außenansicht definierte Schlussignalleuchten hat, werden keine weiteren Schlusssignale definiert.

Stromabnehmer A 1950 mm Graphit
Stromabnehmer B 1950 mm Graphit
Stromabnehmer C keiner
Stromabnehmer D keiner

Der Lok-Status im Zugverband ist natürlich Lokomotive.

#### 2.3 Bremsen

Die Zahl der gebremsten Achsen beträgt sechs. Die Bremsbauart ist Graugussbremse GG.

2.3 Bremsen 6

Die restlichen Daten wurden nicht verändert.

## Literaturverzeichnis

- [1] Arbeitsmappe für die Aus- und Fortbildung von Triebfahrzeugführern auf der BR 151 Deutsche Bundesbahn, DV 129/7 45, Stand: Januar 1976
- [2] Anton Joachimsthaler

  Die elektrischen Einheitslokomotiven der Deutschen Bundesbahn

  GDL-Verlag, Frankfurt, 4. Auflage von 1976
- [3] Klaus Huber

  Der Ratgeber über die Lokomotivbaureihe 151 der DB

  Verlag der GdeD, Frankfurt, 2. Auflage von 1979
- [4] Heinz Güthlein
   Die elektrische Lokomotive E 151
   in Elektrische Bahnen Heft 3 (44. Jahrgang 1973) Seite 50 61
   Verlag R. Oldenbourg, München, 1973
- [5] Hölscher, Carsten Zusi 3 Dokumentation19. November 2021